Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 13 (1937)

Heft: 21

Artikel: Lob der Vierbeiner

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-751772

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

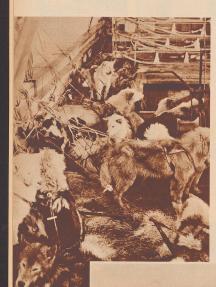
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Verdienste der Hunde um das Gelingen der «Französischen Transgrönland-Expedition 1936/37»



Die Hunde auf der Seefahrt von der Ost- zur Westküste Grönlands.

Les chiens sur le bateau qui transporte l'expédition sur les côtes ouest du Gröenland.

Einer der drei Nansenschitten der «Französischen Transgrönland-Expedition 1936» auf dem Martch in der endlosen, meland-blucken Lindenschen 1936 auf dem Zeiche der Schlitten zur bestäß die Expedition bei ihrem Start 33 Grönlandhunde, Jeder Schlitten war mit rund 550 kg Last beladen und mit 8 bis 10 Hunden bespannt. Durdschmittled 30, Kilometer wurden pro Etappe zurückgelegt.

Un des trois traîneaux Nansen de l'eExpédition française à travers le Gröenland. L'expédition avait acheté 33 chiens. Chaque attellage se compose de 8–10 bêtes traînant une charge de 550 kilos. La moyenne des étapes jut de 30,3 km.



Schwierige, aber schmerzlose Operation. Vor dem Aufbruch der Expedicion werden den Expedicion werden den Expedicion werden den Expedicion werden den Expedicion werden der Expedicion wir der Schwiere auffressen. Die Ektimon haben für diese Manipulation wir der Schwiere auffressen. Die Ektimon haben für diese Manipulation wir der Schwiere der Schwiere der Hund wirhend 2—3 Minuten und erzeugen so bei ihm eine Bewüßtend wirhen der Schwieren der Schwieren der Verlauf nimm schmerzlosen v

Verlaut nummt.

Pour éviter que les chiens —
lorsqu'ils sont affamés — ne
rongent leurs traits, il est nécessaire de casser les pointes de
leurs modaires. Les Eskimos
les «anesthésients en les étranglant d'une manière spécia.

La bête tombe alors en syncope
pour 2 à 3 minutes et est alors
insensible.

Rechts:

Die Bespannung eines Schlittens nach einem enherstündigen Schneesturm. Instinktiv merken die Hunde das Herannahen von Schneestürmen. Sie werden unrehig und aufgeregt. Durch die Menschen Zeit, die Zelte aufzuchten und sich vor dem Unwetter in Sicherheit zu bringen. Die Hunde blieben, aneinandergebunden, im Freien. Bast der Schlieben aus wie das Bild zeigt. Temperatur 25 Grad unter Null.

Peratur 26 de leurs chiens a prévenu les hommes d'une proche tempête de neige. Ils ont ainsi eu le temps d'établir le campement et de se mettre à l'abri. Après la tourmente, on retrouve les bêtes enneigées.



Erwas ganz Sonderbares: Von den 33 angekauften Hunden waren vier Weib Tragzeit – sie beträgt bei Hunden zwei Monate – lange bevor die Expedition erredich latte, abgelaufen. Aber diese Hündlinen legten auf der Fahrt über aus Siderheitsgründen – schoben sie die Niederkauft hinaus. Auf festem Besch Stunden nach der Ankunft 2–4 Junge. Bild Eine Hundemutzer bei ihren Par intitute de sécurité (pour aimsi dire), Les 4 diemens de l'expédition, qua weck latere feeme pour mettre bes. Six houters aprèle débarmement, naissis

chen und alle vier waren tragend. Bei allen war die ihr Ziel auf fester Erde an der Ostküste Grönlands das Inlandeis nicht ab. Instinktiv – man könnte sagen den angekommen, gebaren alle vier inner den ersten vor zwei Stunden geworfenen drei Jungen.

toutes 4 étaient portantes, attendireent leur contact ent ces trois chiots que leur mère veille avec attention. rönland, «Grünes Land», — die Benennung klingt wie Hohn für diese unter einer mehr als tausend Meter dieden ewigen Inalandeisdecke begrabenen größten Insel der Erde — ist das klassische Land der Polarforschung. Immer wieder ist es, seit es eine Polarforschung gibt, von Expeditionen verschiedenster Nationen besucht worden, und mancher später berühmt gewordene Arktiker und Entdecker hat seine ersten Sporen in Grönland abwerdient. Einige auch sind nicht zurückgekehrt, sondern haben in der endlosen melanchischen Einwitze ihr Leben gelassen. Zweimal haben sich mit Erfolg Schweizer Gelehrte in Grönland versucht: 1912 der Metoorloged Quervain, 1936 mit der *Firanzösischer Transgrönlandspeditionsder Genfer Geologe Perez. Von dieser letztgenannten Expedition stammen diese Bilder. Sie zeigen nicht Start, Ablauf und außerordentliche Vorkommnisse der Expedition als solcher, sondern sie geben nur Ausschnitze aus dem Leben der Hunde, dieser unentberlichen und treuen Helfer des Menschen im Polargebiet, ohne die Peary 1909 niemlas den Nordpol, und Amundsen 1911 nicht den Südoje erreicht hätten. An der *Französischen Transgrönlandexpedition 1956», die mit der finanziellen Hilft des französischen Unterstützung des großen französischen Pranzischen Unterstützung des großen französischen Mare und Bildhauer Eigli Knuth. Der Expedition quellen französischen Mare und Bildhauer Ergil Knuth. Der Expedition quelang eine Traversierung Grönlands mit Hundeschilten von Akugilit an der Traversierung Grönlands mit Hundeschilten von Akugilit an der Traversierung den Großen dang eine Traversierung nut eine Menschilten von Akugilit an der Traversierung den Großen Jan wie senschaftliche Programm, das mit Hundeschilten von Akugilit an der Traversierung ein Grönland um vien kein eine Menschilten von Akugilit an der Traversierung eine Großen dan generalen Bedabachungen und beimgebrachen Aufreichnungen haben unsere Kenntnisse von Grönland um vien weiter eine Großen der Großen



«Der Mohr hat seine Pflicht getan ...» Dieses Schillersche Zitat aus «Fiesco» könnte man aufs Tier angewandt zu dem Bilde geben. Auf dem Marsch sidwahg gewordene Hunde werden getötet und ihr Fleisich den anderen Hunden verfüttert. Hier haben zwie Hunde das Leben gelasen. Perez ist dahei, sie in Stücke zu serteilen, damit jeder der übrig gebliebenen Hunde seine Ration erhält.

Une triste besogne. Les chiens les plus faibles ont été abattus. Leur viande servira de fortifiant aux autres bêtes, Perez accomplit le dépeçage et répartit les parts.

A la gloire du chien

Nombre d'expéditions ont entrepris la traversée du Gröenland, Rer denx jois des Suises ont également effectué le long et pénible vogate dans ce désert de gléces. In 1912, le métiréologue de Quervain, de Berne, en 1936, le géologue geneouis Percz, membre d'une expédition française. No photographise ne tentent point de tracer l'historique de cette expédition du point de cue princesque ou scennitique. Elles relatent implement la vie des chiens de trait, de ces admirables anxiliares des explonateurs, sans lequeds in Peary, en 1929, viasant attient le Pole Nord, ni Amandien, en 1911, n'aurait point le Pôle Sud.